

Mahnungen per Email

FoxFibu for Windows

Voraussetzung: Modul OP,
Modul Mahnwesen

Starten Sie das Modul über „OP – Mahnwesen“, Sie erhalten folgenden Bildschirm:

Mahnwesen

Druck | Stammdaten | Mahntexte | Formulare | Mahnsperren | Mahnstufen | rückgängig

Datum der Mahnung: 14.06.2012 Zahlungen verbucht bis: 14.06.2012
Als Datum für den Zahlungseingang haben wir uns den 14.06.2012 vorgemerkt.

Selektionen:

yon - bis Konto -----> von Konto: [] bis [] ?
 Einzelauswahl von Mahnstufe: 0 bis: 4

nur OP mit Forderungs-Art: [] Adreß- bzw. Vertretermerkmal: []
nur bis Rechnungsnummer: 0 nur bis Rechnungsdatum: []

Optionen:

alle offenen Posten (auch nicht fällige) einbeziehen (Kontoauszug)?
 Mahnvorschläge mit Auswahlmöglichkeit erzeugen? =====> Alphabetisch sortiert
 mit Liste der gedruckten Mahnungen/ Beträge nach Ausdruck
 anschließender Zahlscheindruck?

Print, Magnifying Glass, Email-Einstellungen, Send

Klicken Sie auf „Email-Einstellungen“ und geben Sie Ihre Daten ein:

eMail-Versand

Abs. Name: BlueChip Software GmbH
Abs. eMail: al@bluechip.at
Empf. Name: RE
Empf. eMail: re@bluechip.at
Betreff: Mahnung

Textierung:
Sehr geehrte Damen und Herren!
Wir bitten um Erledigung der Mahnung lt. Anhang.
Mit freundlichen Grüßen
Michaela Lainer

Anlage []

Testmail

SMTP: 192.168.1.5

Wichtig für Ihren Test ist die Adresse des Empfängers („Empf. eMail“ = **eigene Mail-Adresse**), der Betreff sowie die Textierung; am wichtigsten ist jedoch die SMTP-Adresse (ganz unten); fragen Sie am besten Ihren Hardware-Techniker nach dieser Adresse. Senden Sie abschließend ein Testmail an sich selbst (eigene Email-Adresse). Sehen Sie anschließend in Ihrem Postfach nach, ob das Testmail eingegangen ist.

Das Testmail sollte etwa folgendes Aussehen haben:

Mahnung

BlueChip Software GmbH [al@bluechip.at]

Gesendet: Do 14.06.2012 10:12

An: Mag. Reinhard Eher (BlueChip Software GmbH)

Nachricht | mahnung.pdf (24 KB)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bitten um Erledigung der Mahnung lt. Anhang.

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Lainer

Test mit PDF-Anhang:

Prinzipiell wird eine Mahnung per Email an alle Kunden übermittelt, die Mahnpositionen aufweisen und bei denen eine Email-Adresse angelegt ist.

Sie können daher folgenden Test durchführen: geben Sie bei einem Kunden im Kundenstammblatt Ihre eigene Email-Adresse an:

The screenshot shows the 'Verwaltung von Personenkonten' window with the 'Neuanlage eines Personen-Kontos' form. The form contains the following fields and values:

Kontonummer:	29842	Kontenart:	D	Lieferant	Kondition-Nr.:	0		
Anrede:	Firma	Skonto-%:				0,00		
Name:	BlueChip Software GmbH	Kassatage:				0		
Branche/ zu H.:		Zieltage:				30		
Kurz-Suchbegriff:	BLUECHIP	Limit:				0,00		
Nat:		PLZ:	5700	Ort:	ZELL AM SEE	USt-ID:		
Straße:	Hochtennstrasse 30					EU-Land:		UID-Validierung
Tel.:	06542/ 57584-0	Fax:	06542/				Ref.Kto.:	
Brief-Anrede:						WEB-Ad.:		
Email-Adresse:	re@bluechip.at							
Selektions-Merkmal:	<input type="checkbox"/>	Zahlungsart:	<input type="checkbox"/>	Art der Forderung/ Verbindlichkeit:	<input type="checkbox"/>			
Mahnsperr (J/N): (Überweisg. Sperr)	<input type="checkbox"/>	Sprache in Mahnung: (Lieferanten: U oder S):	<input type="checkbox"/>	Fremdwährungssymbol:	<input type="checkbox"/>			
			Mit diesem Konto verbundener	Ust-Code:	0			

Wählen Sie nun diesen „Testkunden“ (im obigen Beispiel 29842) aus, indem Sie im Mahnwesen „**Einzelauswahl**“ anklicken und diese Kundennummer dort eingeben. Vergewissern Sie sich jedoch vorher, dass bei diesem Testkunden auch eine Mahnfähigkeit vorliegt (Empfehlung: klicken Sie zunächst auf die Seitenvorschau, dann sollte die Mahnung sofort am Bildschirm erscheinen; kommt jedoch die Meldung „Nichts zu drucken“, dann müssen Sie einen Offenen Posten so abändern, dass es zu einer Mahnung kommt).

Das Programm erstellt nun eine Mahnung als PDF-Datei und sendet diese als Email-Anhang an die (eigene) Empfängeradresse; Sie können dann im Posteingangsfach das Email aufrufen und kontrollieren.

Beachten Sie: bei allen Testläufen ist die Frage „Soll nun die Mahnstufe der gedruckten Mahnungen erhöht werden?“ mit **Nein** zu beantworten.

Echtlauf:

Wenn Sie einen „Echtlauf“ starten, werden Mahnungen an alle Kunden versandt, die eine Email-Adresse haben und mahnfähig sind. Jedenfalls erhalten Sie vor dem Start des Versands noch einmal einen Vorschlag der zu versendenden Emails, die mit ‚J‘ oder ‚N‘ beantwortet werden können sowie eine generelle Abbruch-Möglichkeit, über die Frage „**Versand starten – sind Sie sicher?**“

Nach dem Versand erhalten Sie schließlich eine Bildschirm-Übersicht und/ oder ein „Protokoll der versandten Mahnungen“, in dem Sie erkennen können, welche Mahnungen versendet bzw. auch **angekommen** sind und welche nicht.